

► RHEINMETALL UK

19. Mai 2025

Rheinmetall bestätigt Standort für britische Geschützfertigung – Bekenntnis zur britischen Verteidigungsfähigkeit

Rheinmetall hat Telford, England als Standort für seine neue hochmoderne Geschützfertigung bestätigt. Damit macht das Unternehmen einen weiteren Schritt zur Wiederherstellung der souveränen Verteidigungsindustrie im Vereinigten Königreich und setzt seine strategische Partnerschaft mit dem britischen Verteidigungsministerium im Rahmen des Trinity House Agreement fort.

Mit dieser bedeutenden Investition positioniert sich Rheinmetall im Mittelpunkt der Wiederbelebung der britischen Verteidigungsindustrie und unterstützt sowohl die Modernisierung der British Army als auch die Rolle Großbritanniens bei der Stärkung der kollektiven Verteidigungsfähigkeit der NATO. Mit der Aufnahme der Produktion im Jahr 2027 wird Großbritannien wieder zu den Ländern gehören, die Geschütze für Kampfpanzer und Artillerie herstellen können – eine wichtige Voraussetzung für die nationale Verteidigung und den weltweiten Export.

Die Dynamik nimmt bereits zu. Rheinmetall hat bei Zulieferern Aufträge für wichtige Fertigungsanlagen mit langer Vorlaufzeit erteilt, um einen raschen Fortschritt zu gewährleisten und sein uneingeschränktes Engagement für die termingerechte Lieferung dieser kritischen Fähigkeit zu bekräftigen.

„Dies ist nicht nur eine Investition – es ist ein Statement“, so Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG. „Wir liefern die Infrastruktur, die Technologie und den Ehrgeiz, um Großbritannien an die Spitze der globalen Rüstungsindustrie zu bringen. Mit der nun bestätigten Standortwahl und den bereits bestellten wichtigen Ausrüstungen ist Rheinmetall auf dem besten Weg, seine Vision in die Realität umzusetzen.“

Erweiterung eines neuen industriellen Kraftzentrums

Die neue Waffenproduktionsstätte wird britischen Stahl und fortschrittliche Fertigungstechnologien einsetzen, um Geschützsysteme der nächsten Generation für britische und verbündete Plattformen zu liefern. Mit Plänen, in den nächsten zehn Jahren über 400 Millionen britische Pfund (rund 476 MioEUR) in die britische Wirtschaft zu investieren und mehr als 400 Arbeitsplätze zu schaffen – direkt und indirekt über die Lieferkette –, wird dies die lokale Industrie wiederbeleben und den Wohlstand in Telford und darüber hinaus steigern.



► Keyfacts

- Rheinmetall hat Telford als Standort für seine neue britische Geschützfertigung bestätigt
- Schaffung von mehr als 400 direkten und indirekten Arbeitsplätzen über die Lieferkette
- In den nächsten zehn Jahren sollen über 400 Mio. Pfund (476 MioEUR) in die britische Wirtschaft investiert werden
- Unterstützung britischer Verteidigungsprogramme und Exporte

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- @Rheinmetallag
- Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



„Das sind fantastische Neuigkeiten für ganz Shropshire – für lokale Zulieferer und für die Beschäftigung und Qualifizierung, die diese bedeutende Investition mit sich bringen wird“, so der Abgeordnete Mark Pritchard für den Wahlkreis The Wrekin in Shropshire. „Ich habe unermüdlich mit der Geschäftsleitung von Rheinmetall zusammengearbeitet, um diese Investition für die Region zu sichern, und ich freue mich, dass die Minister unseren gemeinsamen Forderungen Gehör geschenkt haben. Dies ist ein großer Tag für den gesamten Landkreis.“

Durch die Wiederherstellung dieser wichtigen Fähigkeit, die seit 2016 in Großbritannien verloren gegangen ist, positioniert Rheinmetall Großbritannien erneut als führenden Hersteller von Verteidigungsgütern.

Diese Initiative ist ein wichtiger Pfeiler des umfassenden strategischen Investitionsplans von Rheinmetall UK zum Ausbau seiner industriellen Präsenz. Über 70 Millionen Pfund (rund 82 MioEUR) wurden bereits für die Stärkung der staatlichen Kapazitäten, die Förderung von Innovationen und die Schaffung von Arbeitsplätzen bereitgestellt. Zu den wichtigsten Elementen dieser Investition gehören die Erweiterung des Werks in Telford zur Unterstützung der Produktion von Boxer und Challenger 3 sowie die Entwicklung des Rheinmetall House in Bristol – dem britischen Hauptsitz von Rheinmetall UK und Zentrum für Zusammenarbeit und Innovation –, wodurch die technische Exzellenz und die Zusammenarbeit mit dem Verteidigungsministerium weiter vorangetrieben werden.

Die Transformation der British Army vorantreiben

Da die britische Armee ihre Kampfkraft bis 2030 verdreifachen will, wird die neue Waffenfertigung von Rheinmetall die fortschrittlichen Systeme liefern, die zur Umsetzung dieses Vorhabens erforderlich sind. Von verbesserter Feuerkraft bis hin zur souveränen Lieferkettensicherheit wird diese Anlage die zukünftige Streitkräftestruktur des britischen Heeres und dessen Einsatzbereitschaft für moderne Konflikte direkt unterstützen – einschließlich der Anforderungen in der Ukraine und in anderen Hochrisikogebieten.

Zu den Prioritäten von Rheinmetall für 2025 und darüber hinaus gehören die Ausweitung der Boxer-Produktion, die fortschreitenden Erprobungen des Kampfpanzers Challenger 3 und die Inbetriebnahme der neuen Waffenproduktionsstätte. Diese Bemühungen werden durch umfangreiche Investitionen in britische Verteidigungskompetenzen – darunter Ausbildungsplätze, Graduiertenprogramme und Praktika in der Industrie – untermauert, die langfristige Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit gewährleisten. Rheinmetall baut außerdem die Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen an seiner globalen Lieferkette aus, stärkt die heimische Produktion und fördert die britischen Exporte.

Stärkung der NATO

Über das Vereinigte Königreich hinaus wird das Werk das NATO-Bündnis durch die Lieferung interoperabler, fortschrittlicher Waffensysteme an alle verbündeten Nationen unterstützen. Es ebnet den Weg für eine noch stärkere Beteiligung des Vereinigten Königreichs an multinationalen Programmen und sichert Rheinmetalls Rolle als Eckpfeiler der industriellen Basis der NATO.